

MINT - Zukunftschancen ergreifen!

Ingenieure, Computerexperten, Mathematiker, Physiker, Chemiker und Biologen sind unsere Schlüsselkräfte für Zukunftsfelder wie Mikro-Elektronik, Nanotechnologie und Biogenetik.

Der „Produktionsfaktor Bildung“ entscheidet im globalen Wettbewerb mehr denn je über die Beschäftigungschancen des Einzelnen und über die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen sowie der gesamten Volkswirtschaft.

Umso bedenklicher ist der seit Jahren bestehende Nachwuchsmangel im MINT-Bereich (**Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik**). Zu wenig Schüler und vor allem zu wenig Schülerinnen studieren Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften und Mathematik.

Viele MINT-Studienrichtungen weisen zudem Studienabbrecherquoten auf, die überdurchschnittlich hoch sind. Forschungseinrichtungen, Universitäten und Firmen haben Probleme, offene Stellen zu besetzen, da entsprechend qualifizierter Nachwuchs fehlt.

Wir wollen das ändern!

Mit unserem „MINT Profil“ verfolgen wir am SGA das Ziel, unsere SchülerInnen für naturwissenschaftliche Sachverhalte zu interessieren, sie konkret zu fördern und ihnen die Bedeutung der Naturwissenschaften, der Mathematik, der Informatik und der Technik für unsere Lebenswelt zu vermitteln.

weitere Infos:

am „Tag der offenen Schule“
(Samstag vor dem 1. Advent)

auf unserer Homepage:

www.sgahlen.de/Home/unsere-Profil/
MINT/

QR-Code scannen:



Weitere Informationen:

- allgemeiner Informationsabend: Januar/Februar
- Tag der offenen Schule: November/Dezember (vor dem 1. Advent)
- Homepage des Städtischen Gymnasiums Ahlen: www.sgahlen.de



Kontakt:
Städtisches Gymnasium Ahlen
Bruno-Wagler-Weg 2-4
59227 Ahlen

Schulleiter: Meinolf Thiemann

Sekretariat:
Tel: 02382 9106-0
Fax: 02382 9106-33
E-mail: sekretariat@sgahlen.de
E-mail: schulleitung@sgahlen.de

MINT – früh eine solide Basis legen

Im Sachunterricht an der Grundschule haben sich die Schülerinnen und Schüler nicht nur mit sozialen und geographischen Themen, sondern darüber hinaus auch schon teilweise mit natürlichen und technischen Phänomenen ihrer Umwelt auseinandergesetzt.

Mit einem hohen Anteil an praxisorientierter Arbeit kommt der MINT-Unterricht dem in diesem Alter besonders ausgeprägten Forscherdrang der Kinder entgegen.

Wir knüpfen an diese Experimentierfreude an, indem wir nicht nur im regulären Fachunterricht, sondern zusätzlich im MINT-Unterricht, fächerübergreifend und weitestgehend mit der Möglichkeit selbstständigen Lernens in Gruppen naturwissenschaftliche Phänomene untersuchen.

Deshalb bieten wir MINT-Unterricht in den Jahrgangsstufen 6 bis 8 an.

Unsere Ziele

- Förderung von SchülerInnen mit naturwissenschaftlichen Interessen und Begabungen
- Mädchenförderung
- Aufbau vernetzter Denkstrukturen durch fächerübergreifende Projekte
- Förderung der Teamfähigkeit, des selbstständigen Arbeitens und der Kommunikationsfähigkeit

Ihre AnsprechpartnerInnen:

- Dr. Anne Giebel (stellv. Schulleiterin)
- Birgit Strasser (Erprobungsstufenkoordinatorin)
- Hendrik Beckervordersandfort (MINT)

Naturwissenschaftliche Laufbahn

Klasse 6 - 8:
MINT Profil
(vertiefende Kurse in Biologie, Chemie, Physik und Informatik)



Wahlpflichtbereich 9/10:
Naturwissenschaften, Informatik



Oberstufe:
mögliche Leistungskurse in
Biologie - Chemie - Physik - Mathematik

Wie ist das MINT Profil organisiert?

- Zusätzlicher Unterricht in den Klassen 6 bis 8 im Umfang von 2 Wochenstunden
- Solide Noten in den Fächern Mathematik und Sachunterricht werden erwartet.
- Projektorientierter, fächerübergreifender Unterricht mit hohem, experimentellem Anteil und Exkursionen zu außerschulischen Lernorten
- Unterricht in Kleingruppen, um eine bessere Beteiligung aller Schüler und Schülerinnen zu erreichen und so den Lernerfolg zu sichern
- Gemeinsames Handeln und Problemlösen sowie das selbstständige Lernen werden gefördert.
- Kooperationen mit lokalen Betrieben und der Hochschule Hamm-Lippstadt

Für welche Kinder ist das MINT Profil geeignet?

Für Kinder,

- die neugierig sind, naturwissenschaftlichen Phänomenen auf den Grund zu gehen...
- die Freude am Experimentieren, Auswerten und Dokumentieren haben...
- die ein solides Grundwissen in Mathematik und Sachkunde mitbringen...



Und die Noten?

- Alternative Leistungsbewertung durch Lerntagebücher, Referate, Vorträge...
- Keine Klassenarbeiten
- Eine Zeugnisnote wird erteilt, diese ist aber nicht versetzungsrelevant.